

# Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 30.03.2017 im Gasthof Hofmark

## 1. Begrüßung

Abteilungsleiter Martin Schleicher begrüßt die anwesenden 16 Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig per email versandt wurde und keine Anträge eingegangen sind. Er übergibt das Wort an TSV-Vorstand Lutz Baumgärtner, der Grußworte des TSV an die Versammlung richtet und die Arbeit der Tennisabteilung würdigt.

## 2. Bericht über die Tennissaison 2016, Martin Schleicher

Vor dem Bericht bittet Martin Schleicher die Versammlung, den Verstorbenen des Jahres 2016 mit einer Schweigeminute zu gedenken. Neben dem Gründungsmitglied Ferdinand Spengler war auch der Gründer und langjährige Abteilungsleiter, Ehrenmitglied Martin Schleicher sen. im September 2016 verstorben.

Die im Oktober 2015 in der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossene Satzung mit zahlreichen gravierenden Änderungen hat die erhoffte und kalkulierte finanzielle Kehrtwendung gebracht. Martin Schleicher führt aus, dass die ständig gestiegenen Kosten (Personal, Material, Gebühren etc.) reduziert und Mehreinnahmen geschaffen werden mussten. Durch Verringerung der Platzwartkosten um ca. 2.000,--€, Einführung eines Arbeitsdienstes inkl. finanziellen Ausgleich bei Nichtleistern und Erhöhung des Abteilungsbeitrages ist die Abteilung nun in der Lage, den laufenden Betrieb zu gewährleisten.

Die Einführung der günstigen passiven Mitgliedschaft hat viele Mitglieder dazu bewogen, statt einem Austritt in diese passive Form zu wechseln und darf als Erfolgsmodell bezeichnet werden. Derzeit hat die Abteilung 158 Mitglieder, so wenig wie im Jahr 1981, davon 36 passive. Martin Schleicher gibt zu bedenken, dass der finanzielle Erfolg des Arbeitsdienstes zugleich bedeutet, dass die meisten Mitglieder lieber 45,--€ zahlen anstatt einmal zu helfen. Es bleibt also noch mehr bei den wenigen Unentwegten hängen. Um deren Belastung im Rahmen des Zumutbaren zu halten, wird die Abteilung Arbeiten auf Regiebasis vergeben und dies mit den Einnahmen aus „Nichtleistung“ finanzieren.

In diesem Zusammenhang lobt er das Abteilungs-Team, besonders Oli Käsche, Uwe Schön, Michael Fuchs und Frank Haidt. Ohne diese Leute und deren enormes Engagement, so Martin Schleicher, wäre Tennis in Lenting nicht mehr denkbar.

Obwohl trotz der wenigen Mitglieder der finanzielle Turnaround geschafft und der laufende Betrieb sichergestellt ist, fallen aber etliche Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen an, für die noch keine Rücklagen gebildet werden konnten. Lutz Baumgärtner sichert der Abteilung zu, dass nach vorheriger Absprache zweckgebundene finanzielle Unterstützung durch den Hauptverein möglich ist.

Am 16.12.2016 lud die Tennisabteilung alle Mitglieder zum geselligen vorweihnachtlichen Beisammensein ein. Fast 30 Leute erfreuten sich bei Holzfeuer an Glühwein, Stockbrot, Weihnachtsgebäck und anderen Leckereien. Die Abteilung hofft, dass 2017 noch mehr Mitglieder diesen besinnlichen Jahresabschluss mitfeiern.

## 3. Turniere und Punktrunde 2016

Martin Schleicher beginnt den Rückblick mit dem offiziellen Saisonöffnungsturnier Anfang Mai. Beim angebotenen Schnuppertennis wurden 3 neue Mitglieder geworben. Danach berichtet er kurz über das Mondscheinturnier, das Freundschaftsspiel der Damen gegen MTV Ingolstadt und das Saisonabschlussturnier mit teils hochklassigen Doppeln.

Die Vereinsmeisterschaften fanden 2016 seit langem wieder in 4 Klassen statt. Martin Schleicher verkündet jeweils die drei Erstplatzierten in Damen-Einzel, Mixed, Herren-Doppel und Herren-Einzel.

In der Punktrunde 2016 haben sowohl die Damen30 wie auch die Herren40 eher mit dem Auf- als mit dem Abstieg zu tun gehabt.

#### 4. Bericht Jugendwart

Jugendwart Alwin Sterner betont, dass immer noch drei Leistungsklassen (white, red und black Spikes) im Sommertraining sind und auch das Wintertraining in der Halle weiterhin gut angenommen wurde. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ist jeweils fast zweistellig. Das Training wird in der bewährten Form weitergeführt und dafür bedankt sich Alwin Sterner bei den ehrenamtlichen Übungsleitern.

#### 5. Bericht Beisitzer Senioren

Beisitzer Artur Stümke erzählt von den vielfältigen Aktivitäten der Tennis-Senioren. Als Ausrichter organisierte er im Juli 2016 zusammen mit den Bossel- und Boule-Freunden ein „Gaudi-Mixed-Boule-Turnier“. Über 30 Teilnehmer kombinierten beide Sportarten in fünf Spielrunden und konnten danach bei bestem Wetter noch einige gesellige Stunden auf unserer Tennisanlage verbringen. Aufgrund der positiven Resonanz findet 2017 eine Wiederholung statt.

Neben dem gut besuchten Training am Mittwoch vormittag gingen die Senioren auch gemeinsam auf mehrtägige Reisen und unternahmen diverse Tagesausflüge. Diese Tradition wird seit Jahren gepflegt und zeigt auch, wie generationenübergreifend Tennis in Lenting ist. Das Freundschaftsspiel gegen Kösching wurde verletzungsbedingt auf 2017 verschoben.

#### 6. Kassenbericht und Kassenbericht

Kassier Robert Huber beginnt den Bericht mit der Feststellung, dass die Kasse und die Buchungen ordnungsgemäß durchgeführt wurden und es bei der Prüfung durch den Steuerberater des Hauptvereins keinerlei Beanstandungen gab. Er listet die größten Einnahme- und Ausgabeposten auf. Der positive Saldo liegt bei ca. 1.845 €. Die Girokonten bei Sparkasse und Raiffeisenbank weisen einen Kontostand von zusammen ca. 3.089 € auf, wobei aber noch etliche Rechnungen wie Strom, Wasser etc. noch zu begleichen sind. Die Einnahmen aus dem nicht geleisteten Arbeitsdienst wurden auf ein Rücklagensparbuch bei der Sparkasse gelegt, dessen Guthabensstand bei 2.011 € liegt.

Robert Huber bedankt sich im Namen der Tennisabteilung bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, ebenso wie beim TSV Lenting und bei der Gemeinde Lenting für die tatkräftige Unterstützung seitens des Bauhofs.

#### 7. Ausblick auf Saison 2017

Martin Schleicher startet mit dem Rückblick auf die Lemonnight am 11.06.2016. In monatelanger Arbeit baute das Orga-Team um Oli Käsche, Michael Fuchs Uwe Schön neue Kulissen und Dekos, eine ansehnliche Bar und vergrößerten die Tanzfläche. Leider spielte das Wetter nicht wirklich mit, aber die Lentinger Bürger zeigten sich solidarisch. Entweder halfen Sie mit großen Pavillons aus oder sorgten mit ihrem Besuch dafür, dass die Lemonnight wieder eine tolle Veranstaltung wurde. Wir dürften über 200 Gäste begrüßen, die allesamt viel Spaß hatten und bis spät in die Nacht feierten und tanzten. Die dritte

Auflage steigt am 15.07.2017 und Martin Schleicher bittet um Teilnahme und Mundpropaganda. Er äußert sich auch noch zum Sinn und betont, dass dies positive Werbung für die Tennisabteilung ist und für mehr Einnahmen und mehr Mitglieder sorgen soll. Außerdem geht es darum, der Allgemeinmeinung „in Lenting sei nichts los“ durch Eigeninitiative entgegenzutreten.

Beim Sportlichen bleiben die Turniere wie in 2016, Termine sind bereits kommuniziert. In der Punktrunde tritt mit den Herren allgemein eine dritte Mannschaft an. Drei Mannschaften hatte die Tennisabteilung noch nie gleichzeitig am Start, und das trotz der geringen Mitgliederzahl. Dass ein Jugendspieler in der Herren allgemein zum Racket greift, ist ein Beleg für die erfolgreiche Jugendarbeit der Tennisabteilung. In diesem Zusammenhang weist Martin Schleicher noch auf die Veröffentlichung aller wichtigen Termine auf der Homepage und den Bannern beim Eingang in die Tennisanlage hin.

Aufgrund der hohen körperlichen Belastung durch 2 Herrenmannschaften werden die Vereinsmeisterschaften 2017 entzerrt und finden von 01.06. bis 22.09.2017 statt.

Martin Schleicher listet zum Abschluss noch die Platzreservierungen für Mannschaften, Senioren, Schüler unter Aufsicht von Monika Götzenberger und für das Jugendtraining auf. Auch das „Tennis für Jedermann“ wird 2017 fortgeführt (vorherige Anmeldung bei Uwe Schön erforderlich).

#### 8. Allgemeines:

Auf Grund von Nicht-Beachtung des Schildes „Plätze gesperrt“ weist Martin Schleicher noch eindringlich darauf hin, dass einer Platzsperre Folge zu leisten ist. Auch sind Tennisschuhe Pflicht. Das Spielen mit ungeeigneten Schuhen hat 2016 dazu geführt, dass ein Platz für eine Woche gesperrt werden musste.

Die Frage eines Mitglieds, wieviel Mitglieder denn auf Grund der Beitragserhöhung ausgetreten sind, konnte er mit „Null“ und wie folgt beantworten: Die meisten dieser Mitglieder traten zu Zeiten des Tennisbooms Ende der 80er Jahre ein, spielten niemals Tennis und wurden durch die offene Kommunikation im Vorfeld der Satzungsänderung mehrfach erinnert, den seit Jahren geplanten Austritt nun umzusetzen.

Eine weitere Frage bzw. Anregung war der Zustand des Weges vor den Hütten. Das tief sitzende Unkraut muss jährlich in enorm aufwändiger und mühseliger Arbeit entfernt und die Prozedur spätestens alle 4 Wochen wiederholt werden. Hier sollte durch Abtragen des Weges und Neuanlage eine pflegeleichte Dauerlösung gefunden werden. Silke Haidt erklärt, dass dieses Thema auch beim Bauhof der Gemeinde schon bekannt ist. Eine Überschlagskalkulation geht von ca. 20 m<sup>3</sup> Aushub aus. 15 m<sup>3</sup> Schotter und eine noch zu definierende Oberschicht (Pflaster etc.) erfordern gemeindliche Unterstützung, ebenso die Zur-Verfügung-Stellung eines Mini-Baggers. Martin Schleicher wird daher auf die Gemeinde zugehen, zumal Bürgermeister Christian Tauer schon Unterstützung durch Bereitstellung von Material zugesagt hat.

Am Ende bedankt sich Martin Schleicher noch bei den Anwesenden, wünscht allen eine verletzungsfreie, schöne Saison und beendet die Versammlung.

Gez.

Martin Schleicher  
Abteilungsleiter und Schriftführer